

# DORA

## Der Übergangsbau entsteht



Unsere neue Schule nimmt Formen an: Was wir zuerst nur als Computergrafik sehen konnten (Bild oben: gmp Architekten), zeigt sich jetzt als Baustelle auf dem Sportplatz der Philipp-Holzmann-Schule an der Miquelallee. Die im Werk in Holzmodulbauweise entstehenden Wände werden gut verpackt zur Baustelle geschickt. So kann das Gebäude in kurzer Zeit entstehen und im Sommer bezogen werden.

Das Adorno-Gymnasium ist wieder um einen Jahrgang gewachsen. Wie in jedem Jahr erweiterten wir das Ganztagsangebot. Neu sind unter anderem die Chinesisch-AG und der Schulsanitätsdienst. Die Schülerinnen und Schüler besonders der achten Klassen gestalten die Schule nun stärker mit: So wurde die erste Schülerzeitung gegründet und die Schülervertretung nimmt ihre Rechte aktiv wahr, z. B. bei der Gestaltung der Hausordnung.

## Zeitleiste 2014-2017: Der Beginn im Zeitraffer

**Oktober 2014:** Das Staatliche Schulamt überträgt Studiendirektor Mathias Koepsell die Projektleitung für den Aufbau eines neuen Gymnasiums.

**7. September 2015:** Etwa 120 Kinder werden in das Gymnasium Nied eingeschult und von sieben Lehrkräften unterrichtet. Die Schule ist eine Containeranlage in der Palleskestraße in Höchst.

**Juni 2016:** Die Containeranlage in der Palleskestraße wird erweitert.

**29. August:** Der zweite Jahrgang, etwa 120 Kinder, wird in das Gymnasium eingeschult. Weitere Schulbuslinien werden für die Kinder eingerichtet.

**Januar 2017:** Die Standorte für einen neuen Übergangsbau und den Schulneubau des Gymnasiums an der Miquelallee sind nun politisch geklärt.

**14. August 2017:** Die neuen Fünftklässler werden eingeschult. Das Gymnasium hat nun drei siebte, vier sechste und fünf fünfte Klassen.

### AUSGABE 1/2019



Baubeginn für das Übergangsquartier an der Miquelallee

2



Noch zwei Entwürfe im Wettbewerb um den Schulneubau

3



Helfen lernen: Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe-AG

4



Bischof aus Äthiopien zu Besuch bei der Eine-Welt-AG des Adorno-Gymnasiums

5



Schülerinnen und Schüler messen sich in Wettbewerben

7

# Baubeginn für das Übergangsgebäude



Am 27. November 2018 gaben Bildungsdezernentin Sylvia Weber und Baudezernent Jan Schneider den offiziellen Startschuss zum Baubeginn für das Übergangsgebäude an der Miquelallee. Das Adorno-Gymnasium vertraten der Schulleiter Mathias Koepsell und die Vorsitzende des Schulleiternbeirates Stefanie Horn (kleines Bild oben). Zur Freude aller Beteiligten ist der Baubeginn vorgezogen worden. Damit ist der Umzug des Gymnasiums im Sommer 2019 in das Übergangsquartier am Campus Westend sicher. Die Holzhausenschule wird im Herbst hinzukommen. Das Übergangsgebäude wird in Holzmodulbauweise erstellt, die sich schon bei anderen Schulbauten in Frankfurt bewährt hat. Wetterunabhängig werden die Bauteile im Werk hergestellt und gut verpackt zur Baustelle gebracht. Die wichtigsten Baustoffe sind dabei Holz und Beton. So ist es möglich, in wenigen Monaten ein Schulgebäude für später einmal 2000 Schülerinnen und Schüler zu erstellen.

Das ist auch dringend geboten: Die Holzhausenschule muss umziehen, weil die Gebäude der Grundschule saniert werden müssen, und im

Adorno-Gymnasium fehlt für einen weiteren Jahrgang in der Containeranlage in Höchst der Platz. Das neue Übergangsgebäude auf dem Erweiterungsgelände der Universität (Punkt A auf dem Plan oben) ist die Voraussetzung dafür, dass das Gymnasium wachsen kann, auch wenn der Schulneubau am endgültigen Standort zwischen Hansaallee und Eschersheimer Landstraße noch nicht begonnen hat (Punkt B).

## Gute Ausstattung im Übergangsbau

Für eine gute Ausstattung ist im Übergangsbau gesorgt: Beide Schulen, das Gymnasium und die Grundschule, erhalten in ihren Gebäudeteilen Räume für ihre speziellen Bedürfnisse. Es wird für jede Schule eine eigene Speisesaal geben. Für das Gymnasium sind Fachräume, eine Mediothek, EDV-Räume und Platz für Fachsammlungen geplant. Auch für Aufenthaltsräume für den Ganztagsbereich, Fahrradstellplätze und einen Fahrstuhl ist gesorgt. Was bisher - wie auch in Höchst - fehlt, sind Sportstätten. Darum plant man derzeit, die Sporthalle des Schulneubaus an der Hansaallee zuerst zu bauen.

## Zwei Entwürfe im Wettbewerb um den Schulneubau



Wie kommt die Stadt Frankfurt zu den passenden Entwürfen für eine neue Schule? - Die zuständigen Ämter für Bau und Immobilien bzw. für Bildung schreiben einen Wettbewerb aus. Auf den ersten Plätzen winken Preisgelder für die Planungsarbeit und der Gewinner bekommt außerdem den Auftrag für den Bau.

Im Frühjahr 2018 eröffnete die Stadt Frankfurt den Realisierungswettbewerb für den Neubau des Adorno-Gymnasiums mit 6-Felder-Sporthalle und einer Grundschule. Zu berücksichtigen waren auch der Bedarf der Verwaltung, Dienstwohnungen und eine Mensa für die Schulen. Das Gymnasium ist für etwa 1500 Schülerinnen und Schüler geplant, die von ca. 100 Lehrkräften unterrichtet werden. Grundlage für die Planung des Gymnasiums war das Nutzerbeteiligungsverfahren, in welches die Schulgemeinde des Adorno-Gymnasiums von Anfang an eingebunden war. So gehörte der Schulleiter, Herr Koepsell, auch der Jury an.

Im Wettbewerb für den Schulcampus an der Miquelallee vergab nun die Jury im Dezember 2018 keinen ersten, aber zwei zweite Preise. Die Bietergemeinschaften h4a Gessert + Randecker Generalplaner und Glück Landschaftsarchitektur (Stuttgart) entwarf zwei Gebäude für die beiden

Schulen (Bild oben). Die andere Bietergemeinschaft wörner traxler richter planungsgesellschaft mbh (Frankfurt) und Mijaa Raummanufaktur Architekten (Darmstadt) mit TOPOTEK 1 Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH (Berlin), plant einen Baukörper, der von West nach Ost die Grundschule, das Gymnasium und die Sporthallen beherbergt (Bild unten).

Mit den Gewinnern der zweiten Preise werden Gespräche geführt, um die Entwürfe weiter zu verbessern. Danach wird sich die Stadt entscheiden, mit welcher Bietergemeinschaft das Projekt gebaut wird.

In fünf Jahren soll dann das Gymnasium vom Übergangsbau in seinen Neubau umziehen.



# Erste Hilfe leistet jetzt der Schulsanitätsdienst

*Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit und Hilfsbereitschaft - das alles kann am Adorno-Gymnasium ganz lebensnah in unserem Schulsanitätsdienst entwickelt werden.*

Ab dem Schuljahr 2017/2018 begannen die ersten Schritte hin zur Einrichtung des Schulsanitätsdiensts an unserem Gymnasium in Form einer Erste-Hilfe-AG. Interessierte Schülerinnen und Schüler der 6. und 7. Klasse lernten in der zweistündigen, wöchentlich stattfindenden Erste-Hilfe-AG Notfallsituationen zu erkennen und einzuschätzen. Sie übten unter Anleitung von Frau Mag, wie man verletzte und kranke Kinder behandeln und betreuen sollte. Glücklicherweise ist Frau Mag nicht nur Studienrätin, sondern hat auch Erfahrung als Pflegerin im Krankenhaus.

## *Unterstützung durch den ASB Höchst*

Wesentliche Unterstützung bei der Einführungsveranstaltung leistete der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB, Bild unten) aus Höchst. Neben wichtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen wurden die Arbeit von Rettungssanitätern vorgestellt und ein Rettungswagen und das Einsatzmaterial besichtigt. Zum Abschluss der AG und als Voraussetzung



für die Teilnahme am Schulsanitätsdienst fand vom 07.-08. Juni 2018 eine Ausbildung durch die *Kurszeit GmbH - Erste Hilfe rettet Leben* statt.

In diesen zwei Tagen vertieften die Gymnasialisten durch die AG erlerntes Wissen und bearbeiteten über Rollenspiele Fallbeispiele.



Beispielsweise wurde zwischen der Herz-Lungen-Massage bei einem Herzstillstand (Bild oben) und dem Einsatz eines Defibrillators bei Kammerflimmern unterschieden.

Die AG brachte sich zudem am Tag der offenen Tür 2018 ein. Die Kinder kreierte ein eigenes Quiz, führten ein Fallbeispiel vor und boten das Einüben der stabilen Seitenlage an.

## *Sanitätsdienst seit September aktiv*

Alle ehemaligen Mitglieder der Erste-Hilfe-AG wollten im Schuljahr 2018/2019 Verantwortung im Schulsanitätsdienst übernehmen. Sie sind seit dem 05.09.2018 aktiv und arbeiten nach Dienstplan zunächst in der 1. und 2. großen Pause. Dabei gehört nicht nur das Helfen im Notfall zu ihren Aufgaben sondern auch die Wartung des Sanitätsmaterials und die Erhaltung von Ordnung im Sanitätsraum. Ihr Einsatz soll mit dem Wachsen der Schule erweitert werden. So ist geplant, dass die ausgebildeten Schülerinnen und Schüler auch bei Sport- und Schulfesten eingesetzt werden.

In der Erste-Hilfe-AG werden auch in diesem Schuljahr 2018/2019 neue Schülerinnen und Schüler ausgebildet. In der Auftaktveranstaltung haben die Neuen die Schulsanitäterinnen und -sanitäter kennen gelernt. Im nächsten Jahr sollen die älteren, erfahrenen die frisch ausgebildeten Ersthelferinnen und Ersthelfer in ihren Dienst aufnehmen und in die aktive Arbeit einführen.

## Eine-Welt-AG empfängt Bischof Fransua aus Äthiopien

Zum Schuljahr 2018/2019 riefen Herr Wenderdel und Frau Mag die Eine-Welt-AG ins Leben. Durch diese Arbeitsgemeinschaft können die Schülerinnen und Schülern mehr über andere Kulturen erfahren und verschiedene Menschen und die mitunter schwierigen Lebensumstände in ihrer Heimat kennenlernen. Außerdem können eigene Ideen, z. B. zu fairem Miteinander und Handel, umgesetzt werden.

### *Die ersten Gäste kamen aus Sambia*



So empfing die AG bereits Ende August Gäste aus Sambia. Diese stellten sich und ihre Heimat vor. Die Gäste zeigten traditionelle Kleidung und Währung aus

Sambia (im Bild oben) und spielten mit den Kindern ein typisches Spiel, was sehr zu einem kurzweiligen Austausch beitrug.

Im Gegenzug brachten die Kinder regionale Speisen wie z. B. Frankfurter Grüne Soße mit und informierten die afrikanischen Gäste mit Plakaten über Deutschland und Frankfurt. Dieser Nachmittag war für alle gleichermaßen lehrreich wie unterhaltsam.

Am 26.09.2018 wurde der Eine-Welt-AG ein weiterer ehrenhafter Besuch zuteil. Bischof Seyoum Fransua aus Äthiopien gestaltete mit den Schüler und Schülerinnen einen außergewöhnlichen Nachmittag. Dieser weckte nicht nur das Interesse der Schülerzeitung sondern auch des Höchster Kreisblattes, das einen Artikel über den Besuch des Bischofs am Adorno-Gymnasium veröffentlichte.

Die AG empfing den Bischof mit einem Liedvortrag und die Kinder stellten ihm über eine Plakatpräsentation ihre Kenntnisse zum Thema „Armut und Flucht“ vor. Im Anschluss folgte ein humorvoller und schülerorientierter Vortrag von Bischof Seyoum Fransua. Sein Engagement und der Einbezug der Zuhörerschaft hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Dieser Besuch motivierte die AG-Mitglieder sehr, für andere Menschen etwas Gutes zu tun. Neben der Übernahme des Wasserverkaufs in den großen Pausen wurde eine Pausenaktion geplant: Dazu bastelten die Schüler und Schülerinnen während einer AG-Sitzung Windlichter und verkauften diese am Nikolaustag. Der Erlös ist für Schulen in Entwicklungsländern bestimmt.

Doch dabei soll es nicht bleiben: Die AG plant zusätzliche Projekte und hat weitere Treffen mit Gästen – z. T. an außerschulischen Lernorten – auf ihrer Agenda.



Bischof Seyoum Fransua (Mitte hinten) zu Gast bei der Eine-Welt-AG des Adorno-Gymnasiums mit Herrn Wenderdel (Mitte vorn), Schulleiter Matthias Koepsell (dahinter) und Frau Mag (rechts außen).

## Weihnachtssingen 2018 im Höchster Bahnhof

*Für weihnachtliche Stimmung bei Passanten und Reisenden sorgte auch 2018 wieder der Unterstufenchor. Dabei musizierten die Kinder für einen guten Zweck und unterstützten den Verein Herzenswünsche e. V.*

"Kinder helfen Kinder" und "Muße für die Pendler" titelten Frankfurter Rundschau und Höchster Kreisblatt anlässlich des Weihnachtssingens am 10.12.2018. Unter der Leitung von Frau Wingefeld sangen und spielten die Kinder der 5. und 6. Klassen beliebte Weihnachtslieder wie "Schneeflöckchen, Weißröckchen" und "Morgen kommt der Weihnachtsmann".

Begleitet wurde der Unterstufenchor von den Kindern der Chorleiterin auf Kontrabass und Violine und von Dietrich von Knebel, dem Organisten der Stadtkirche Höchst, auf dem E-Piano.

Bereits im vierten Jahr wird das Weihnachtssingen organisiert. Die jungen Musikerinnen und Musiker lernen dabei jedoch nicht nur gemeinsam zu singen und zu flöten. Schulleiter Mathias Koepsell und Chorleiterin Frau Wingefeld betonen, dass mit dem Projekt die Kinder an soziales Engagement herangeführt werden.

Die Spenden aus dem Publikum im Höchster Bahnhof gingen in diesem Jahr an den Verein Herzenswünsche e. V. Dieser bundesweit mit über 100 Kliniken zusammenarbeitende Verein erfüllt die Herzenswünsche kranker, oft schwerkranker Kinder. Das Weihnachtssingen besuchten Elke Schulz-Wulkow und Judith Raising vom Verein und lobten die musikalische Darbietung. Am Ende konnten ihnen über 300 Euro Spenden übergeben werden.

## Forscher-AG: Kooperation mit der Goethe-Universität



Für das Engagement in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern erhielt das Adorno-Gymnasium 2017 die Auszeichnung "MINT-freundliche Schule". Ein Baustein dafür ist die Forscher-AG. Bereits im zweiten Jahr sind unsere jungen Forscher nun natur-

wissenschaftlich unterwegs. Im vergangenen Schuljahr 2017/18 haben die MINT-neugierigen Teilnehmer der Forscher-AG wechselweise in den Laboren für Chemie und Biologie der Goethe-Universität und in den Laboren des Adorno-Gymnasiums spannende Experimente rund um die Farben gemacht und die Welt der Farben aus physikalischer, biologischer und chemischer Sicht erforscht.

Im Schuljahr 2018/19 steht das Thema Luft im Fokus der experimentellen Untersuchung. Dabei untersuchen wir einzelne Bestandteile der Luft und gehen auf unterschiedli-

che biologische und technische Möglichkeiten der Atmung ein: Wie kann zum Beispiel unter Wasser geatmet werden?



## Schülerinnen und Schüler messen sich in Wettbewerben

### *Jugend trainiert für Olympia: Basketball*

Am 24.10.2018 nahm das Adorno-Gymnasium am Basketball-Wettbewerb "Jugend trainiert für Olympia" WK III Jungen teil (Jahrgänge 2004-2007). Damit präsentierte sich das Gymnasium zum ersten Mal auf dem Sportparkett in der Basketball-Welt Frankfurts. Auch wenn die gelben, spontan mit Nummern bemalten Oberteile nicht gerade professionell aussahen, besiegte das Team die beiden anderen Schulen souverän und errang mit dem 1. Platz die Qualifikation für den Regionalscheid. (Bild rechts)

Beim Regionalscheid am 12.12.2018 - dieses Mal mit richtigen Trikots - errang das Basketball-Team unter der Leitung von Herrn Ainalides den 5. Platz.



### *Diercke Geographie-Wettbewerb 2018*

Beim Diercke Geographie-Wettbewerb 2018 landete das Adorno-Gymnasium unter den besten 25 Schulen in Hessen. Am Wettbewerb nahmen alle 7. Klassen des Schuljahres 2017/2018 teil. Dabei mussten sie sich Fragen zu Ländern und Kontinenten der ganzen Welt stellen. In einer ersten Runde wurden die Klassensieger ermittelt: Gavin (7b), Samira (7a) und Aldin (7c). Aus dieser Gruppe ging Aldin als Schulsieger hervor. Am Schulfest vor den Sommerferien wurden alle drei Schüler und Schülerinnen mit einer Urkunde und durch den Förderverein gesponserte Preise geehrt. Auch in diesem Schuljahr nimmt der jetzige 7. Jahrgang an dem Wettbewerb teil.

### *Jugend präsentiert 2018*

Michelle (7c) und Lisa (7c) nahmen 2018 als erste Schülerinnen des Adorno-Gymnasiums am Jugend präsentiert-Wettbewerb teil.

Um Bewerber für den Wettbewerb 2019 zu gewinnen und die Präsentationskompetenz zu schulen, wurde seit dem Schuljahr 2018/2019 das Nachmittagsangebot um die AG „Jugend präsentiert“ erweitert. Die Mitglieder lernen die Faktoren, die für den Erfolg einer guten Präsentation wichtig sind, kennen. Sie trainieren, wie eine Präsentation aufgebaut sein sollte, welche digitalen und analogen Medien zur Wahl stehen und wie man mit Körpersprache und Stimme für Motivation beim Publikum sorgen kann.

### *Vorlesewettbewerb der 6. Klassen*

Am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels nahmen im November alle Sechstklässler des Adorno-Gymnasiums teil. Am 07.12.2018 traten die vier Klassensiegerinnen und -sieger Cinar (6a), Ilijana (6b), Havin (6c) und Jia Wei (6d) gegeneinander an. Sie mussten zuerst einen selbstgewählten Text vorlesen und anschließend eine unbekannte Textstelle aus einem Jugendbuch. Die Jury, zu der auch die Vorjahresklassensieger gehörten, wählte Havin als Gewinnerin. Sie wird die Schule beim Kreisentscheid im Februar 2019 vertreten.



## Viele hilfreiche Hände bei der Eröffnung der Schulbibliothek



Großer Andrang herrschte am 12. November 2018 bei der Eröffnung der Schulbibliothek des Adorno-Gymnasiums. Seitdem nehmen die Schülerinnen und Schüler das neue Angebot mit Begeisterung an, leihen Bücher aus oder schmökern in den Mittagspausen gleich auf den Sofas.

Die Planung für die Ausstattung der Schulbibliothek begann bereits Ende des Jahres 2017 unter der Leitung von Frau Graf in Zusammenarbeit mit der Schulbibliothekarischen Arbeitsstelle (sba) der Stadt Frankfurt. Die Arbeitsstelle wurde durch Frau Neitzel als kompetente und überaus freundliche Ansprechpartnerin der Schule vertreten. So erhielt unsere Schule organisatorische Beratung und finanzielle Unterstützung.

Im Oktober 2018 organisierte sich das Bibliotheksteam bestehend aus zehn Schülerinnen und Schülern der Klasse 8c. Sie wurden für die Ausleihe und Rückgabe geschult. Zeitgleich trafen die ersten Medien ein und mussten ausgepackt und eingeräumt werden, darunter Comics, Hörbücher, Spiele, Sachbücher und DVDs usw.

Inzwischen hat sich der Alltag eingestellt: An drei Tagen in der Woche können Medien ausgeliehen werden.

Ab Februar 2019 ist eine Verstärkung des Bibliotheksteams geplant sowie die Verlängerung der Öffnungszeiten.

---

## Zeitleiste 2018: Unsere Schule wächst

**Januar 2018:** Das Gymnasiums Nied heißt nun offizielle Adorno-Gymnasium nach dem Frankfurter Philosophen, Soziologen und Musiktheoretiker Theodor W. Adorno.

**April 2018:** Ein Tanz- und Theaterensemble äthiopischer Jugendlicher aus Israel besucht die Schule.

**Mai 2018:** Die Sylt-Fahrt der 6. Klassen findet zu zweiten Mal statt. Ziel der Studienreise ist die Erkundung des Zusammenspiels von Mensch und Natur.

**6. August 2018:** Im vierten Jahrgang werden sechs fünfte Klassen eingeschult. Das Interesse an der Schule wächst spürbar.

**24. August:** Der Elternbeirat lädt zum Sommerfest ein, das Dank des Engagements der Kinder, Eltern und Lehrkräfte ein großer Erfolg ist.

**seit August:** Der Schulsanitätsdienst nimmt seine Arbeit auf. Eine Chinesisch-AG wird angeboten. Nach den Wahlen zu Schülervertretung gibt es mit neue Klassen- und Schulsprecher/innen.

**27. November 2018:** Der Baubeginn für das neue Holzmodulgebäude an der Miquelallee wird feierlich begangen.

**Dezember 2018:** Beim Architekturwettbewerb für das zukünftige Adorno-Gymnasium bleiben zwei Projekte im Rennen.